



# Stadtnachrichten März 2016

Mitteilung über die Gemeindegemeinschaft – Funktionsperiode 2015/2021

## Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Haushaltsvoranschlag
- Homepage der Stadtgemeinde
- Amtstage des Notars
- Neue Mitarbeiter, Trinkwasseruntersuchung, Zeckenschutzimpfung
- Bundespräsidentenwahl - Wahlkarteninfo
- Schwimmbad/Tarife
- Statistik Austria
- HÄND – Information über den Hausärztlichen Notdienst
- Glückwünsche
- Grün- u. Strauchsnittabfälle, Lärmschutzverordnung, Informationen des Bezirksabfallverbandes, Borkenkäferinformation
- Ferienkindergarten, Ferienprogramm, Jugendangebote
- Freiwillige Feuerwehr
- Veranstaltungshinweise
- Gesunde Gemeinde: Ab-Hof-Verkauf, Tipps und Berichte
- Stadtbibliothek
- Zivilschutzinformation – Sicher im Internet
- Veranstaltungskalender

Liebe Altheimerinnen!  
Liebe Altheimer!



Das Jahr 2016 zieht in flotten Schritten dahin. Eine Reihe wichtiger Sitzungen und Besprechungen der Gemeinde- und Fraktionsvertreter haben bereits stattgefunden oder sind noch geplant. So wird der Gemeinderat ein umfangreiches **Straßenbau- und Straßensanierungsprogramm** beschließen. Dabei werden jährlich über 200.000,- Euro zur Verfügung stehen. In den Jahren 2016 bis 2019 erhalten wir vom Gemeindefinanzierungsreferenten, LR. Max Hiegelsberger, insgesamt 220.000,- Euro. Mit LR. Mag. Günther Steinkellner, als Straßenbaureferent, werden wir in nächster Zeit die Verhandlungen über Zuschüsse führen.

Der Gehweg Kreuzung Geinberger Landesstraße bis zum Binderweg ist größtenteils fertiggestellt und wird noch in der ersten Jahreshälfte staubfrei gemacht. Weiters ist für Herbst 2016 der Bau des Gehweges von der Trabrennbahn bis über die Umfahrungsbrücke der B 148 an der Mühlheimer Straße geplant. Im Vorfeld muss selbstverständlich noch die Grundeinlöseverhandlung durch das Land OÖ, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, durchgeführt werden. Der Straßenbau und die Gehweg-Errichtung kosten natürlich viel Geld. Dennoch haben eine gute Infrastruktur und hohe Verkehrssicherheit große Prioritäten in unserer Gemeinde. Durch finanzielle und vor allem personelle Unterstützung durch das Land OÖ. können wir diese Aufgaben stemmen.

Weiters ist für das Jahr 2016 die **Errichtung von zwei weiteren Schutzwegen** geplant, und zwar in St. Laurenz vom Parkplatz Englwirt zur Pfarrkirche St. Laurenz und an der Roßbacher Straße zwischen den Liegenschaften St. Laurenz 11 (Schönberger) und St. Laurenz 13.

Die **Ausfallreserve der Geothermieanlage** wurde im Februar fertiggestellt und auch bereits im Probetrieb erfolgreich getestet.

Es ist erfreulich, dass dieses System sehr gut funktioniert und an der weiteren Optimierung unserer Geothermieanlage wird gearbeitet und geplant.

Wir haben einen Preisvergleich der Geothermieversorgungen von Geinberg, Obernberg und St. Martin gemacht und dabei festgestellt, dass wir in Altheim wesentlich günstigere Preise aufweisen können. Dazu kommt noch die große Einsparung an Luftschadstoffen, wodurch wir auch mit unserer Natur und Umwelt besonders schonend und nachhaltig umgehen.

Derzeit findet mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr, Vereinen und Gruppierungen eine **Landchaftssäuberung** in Altheim statt. Herzlichen Dank allen, die mithelfen und gleichzeitig auch meine große Bitte an alle, die Umwelt, Straßen und Plätze sauber und gepflegt zu halten.

Leider wird vieles aus den Fahrzeugen auf den Straßenrand geworfen oder einfach liegen gelassen! Haben wir auch die Zivilcourage, wenn wir solche Vorfälle sehen oder beobachten, die Verursacher anzusprechen oder am Stadtamt zu melden. Weiters rege ich an, dass wir mit Grund und Boden sorgsam und sparsam umgehen, denn unser Grund und Boden ist nicht vermehrbar.

Seit 7. März haben zwei Familien mit insgesamt 14 Personen, welche einen Asylantrag in Österreich gestellt haben, ein Zuhause in Altheim im Gast-Haus Kastaniengarten, St. Ulrich, gefunden. Das Rote Kreuz ist Betreiber des **Asylquartiers** in Altheim. Ich bedanke mich bei den vielen SpenderInnen, sowie den unzähligen Ehrenamtlichen, welche diese Menschen bei uns in Altheim unterstützen. Freiwilligkeit und Ehrenamt sind besonders wichtige Stützen in unserem Zusammenleben - „Altheim hilft“!

In nächster Zeit werden die beiden Häuser **Jungerstraße Nr. 2 und Nr. 4** abgebrochen. Im Anschluss daran wird es zu einer Neuregelung und dem Ausbau dieses Kreuzungsbereiches kommen. Die Verkehrssicherheit soll dadurch erhöht werden.

**Die Altheimer Jugend wünscht sich Jugendräume.** Eine Gruppe junger Leute ist derzeit parteiübergreifend an der Arbeit, einen passenden Platz dafür zu finden. Für mich ist sehr erfreulich, dass sachlich und konstruktiv an den gemeinsamen Zielsetzungen gearbeitet wird. Ich wünsche den Jugendlichen dabei viel Kreativität und eine gute Lösung allen Beteiligten für die Zukunft unserer jungen Menschen. Natürlich unterstützt die Stadtgemeinde Altheim dieses Vorhaben nach besten Kräften.

Damit rufe ich neuerlich zur ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeit bei allen Vereinen und Gruppen in Altheim auf. Besonders unsere Freiwillige Feuerwehr braucht personelle Verstärkung.

Für die Sommerferien 2016 ist wiederum ein **Kinder-Ferienprogramm** in Planung. Ich ersuche Körperschaften, Vereine und Gruppen, sich wieder mit Veranstaltungen daran zu beteiligen. Dies hilft der Nachwuchsarbeit besonders. Sinnvolle Freizeitgestaltung und Zusammenhalt und Zusammenarbeit gehören bereits im Kindesalter positiv vorgelebt. Herzlichen Dank allen, die dazu einen Beitrag leisten.

Die **Altheimer Wirtschaft** bietet jungen Menschen viele Lehr- und Ausbildungsplätze, vom Lehrling zur FacharbeiterIn bis hin zur Meisterausbildung. Aber auch die Lehre mit Matura bietet vielfältige Möglichkeiten bei der Berufswahl. Die jungen Menschen werden dabei von den Schulen, Familien, Freunden und der Wirtschaft unterstützt. Daher soll auch der örtliche Zusammenhalt beim Einkauf und bei Auftragsvergaben immer mitbedacht werden. Altheims Wirtschaft hat viel zu bieten, informieren wir uns rechtzeitig und wohnortnah.

Ein sehr großes und wichtiges Anliegen ist mir, dass sowohl der geförderte als auch der private Wohnbau vorangetrieben und umgesetzt wird. Es ergeht mein Ersuchen an Grundbesitzer mit gewidmeten **Grundstücken/Bauparzellen**, diese auch zu verkaufen, damit Existenzgründungen machbar und möglich werden. Es ist manchmal sehr mühsam, um nicht zu sagen unmöglich, ein passendes Baugrundstück zu erwerben.

Für die **Sanierung des Rathauses** in der Braunauer Straße gibt es von LR. Max Hiegelsberger eine 50%ige Finanzierungsbeteiligung für die Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020. Der Baubeginn könnte 2017 erfolgen.

Für die **Erneuerung der Gebäude im Freibad** werden von der Gemeindeabteilung des Landes OÖ. ein Drittel der Kosten übernommen. Ein weiteres Drittel kommt aus dem Ressort des Sportlandesrates Dr. Strugl. Ein Drittel der Kosten, geschätzt ca. 1,5 Millionen Euro, muss die Stadtgemeinde selbst dafür aufbringen.

Abschließend bedanke ich mich für die in Konsens geleistete kommunale Zusammenarbeit bei den Fraktionen, Gemeindebediensteten und auch bei allen GemeindebürgerInnen.

Ich wünsche uns allen ein schönes Frühjahr. Frohe Osterfeiertage sowie Gesundheit und Wohlergehen.

euer

# Beschlüsse des Gemeinderates:



Seit der Herausgabe der letzten Stadtnachrichten im Dezember 2015 fanden zwei Gemeinderats-sitzungen statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## Haushaltsvoranschlag 2016 und Mittelfristige Finanzplanung 2017-2020

<u>Ordentlicher Voranschlag:</u>	Summe der Einnahmen	€ 11.040.300,00
	Summe der Ausgaben	€ 11.040.300,00
	Überschuss/Abgang	€ 0,00
<u>Außerordentlicher Voranschlag:</u>	Summe der Einnahmen	€ 2.374.700,00
	Summe der Ausgaben	€ 2.374.700,00
	Überschuss/Abgang	€ 0,00

Bei der mittelfristigen Finanzplanung ist wie bisher auch wieder darauf geachtet worden, dass sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt ausgeglichen sind.

Um der aufsichtsbehördlichen Prüfungsfeststellung zu entsprechen, wonach Vorhaben, deren Finanzierung noch nicht vollständig gesichert ist, nur in Textform aufgenommen werden dürfen, ist es erforderlich, für den Haushaltsausgleich bis zur Genehmigung der Finanzierungspläne durch das Land OÖ., auf die Rücklagen zurückzugreifen und Darlehen aufzunehmen. Aufgrund der bisher soliden Wirtschaftsführung ist gewährleistet, dass der Jahresgesamtschuldenstand immer unter einem Drittel der ordentlichen Einnahmen bleibt, und somit eine aufsichtsbehördliche Genehmigung nicht erforderlich ist.

Die **Rücklagen** werden sich bis zum Ende des Finanzjahres 2020 vom Stand RA 2014 1.767.362,95 Euro auf 563.562,95 Euro vermindern.

Durch die geplanten **Darlehens**aufnahmen für Rathaus, Freibad, Geothermieausfallreserve und Wasserversorgung steigen die Schulden von derzeit 1.077.977,23 Euro bis zum Jahresende 2018 auf den Höchststand von € 2.971.300 Euro an.

Die, bei der Vorsprache im Jänner 2016 von Herrn LR Hiegelsberger zugesagten Landesfördermittel, werden sich auf die Liquidität der Stadtgemeinde Altheim sehr positiv auswirken. Für die im Voranschlag geplanten Projekte wurde folgende finanzielle Unterstützung zugesagt, die in den vorliegenden Zahlen noch nicht berücksichtigt wurde:

Sanierung Amtsgebäude:	BZ in Höhe von 50% der förderfähigen Kosten ab 2017 in 4 gleichen Raten
Sanierung Freibad:	BZ in Höhe von einem Drittel der förderfähigen Kosten ab 2017 in 3 gleichen Raten
Straßenbau:	2016 bis 2019 insgesamt 220.000 Euro
Ankauf Kommunalfahrzeug:	Euro 30.000 für das Jahr 2019
Ankauf Kleinlöschfahrzeug FF:	BZ idHv. € 33.000 wird ins Jahr 2016 vorgezogen
Bibliotheksneubau:	mit BZ-Mitteln kann frühestens ab 2020 gerechnet werden

Die kostenintensivsten Projekte im **außerordentlichen Haushalt** sind neben dem Umbau des Rathauses (2,1 Mill Euro) und der Sanierung des Freibades (1,5 Mill Euro) der Bau der Geothermie-Ausfallreserve, einschließlich Erneuerung der Elektrotechnik und Anlagenautomatisierung (€ 910.000) sowie die Errichtung der Wasserversorgung (572.200 Euro).

Neu aufgenommen in den MFP werden die Errichtung eines Jugendzentrums mit € 90.000 und die Stadtplatzneugestaltung mit 50.000 Euro.

Im Bereich Abfallbeseitigung ist die Beitragserhöhung des Bezirksabfallverbandes (Abfallwirtschaftsbeitrag 1 Euro je Einwohner, Restabfall 1 Euro je Tonne) berücksichtigt worden. Eine Erhöhung der Abfallgebühren seitens der Stadtgemeinde ist, aufgrund der vorgenommenen Erhöhung im Jahr 2015, nicht erforderlich.

Der Höchstbetrag des **Kassenkredits**, der im Finanzjahr 2016 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde in Anspruch genommen werden darf, wird mit 600.000,00 Euro festgesetzt. (Der Höchstbetrag gem. § 83 (1) Oö. GemO 1990 darf 1/4 der ordentlichen Einnahmen nicht überschreiten).

## VFI der Stadtgemeinde Altheim & Co KG: Haushaltsvoranschlag 2016 und Mittelfristige Finanzplanung 2017-2020

Das **Finanzjahr 2016** stellt sich zahlenmäßig wie folgt dar:

Der Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 152.500,00 im ordentlichen Haushalt und einem Betrag von € 197.000,00 im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen.

Summiert man die Einnahmen aus dem laufenden Betrieb mit den Ausgaben für die Aufwendungen im ordentlichen Haushalt 2016 auf, so ergibt sich ein Überschuss idHv. 25.500 Euro. Unter Berücksichtigung der Neutralisierungsbuchung für die jährliche Abschreibung idHv. 89.500 Euro im Ansatz Feuerwehr, Landesmusikschule und Kirchenumfeld weist die VFI&CoKG im Voranschlag 2016 einen Verlust idHv. 64.000 Euro aus, welcher durch eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage abgedeckt wird.

Im außerordentlichen Haushalt werden außer der Verlustverrechnung noch die Darlehenstilgung für die abgeschlossenen Projekte Feuerwehr und Landesmusikschule sowie die Ausfinanzierung der Errichtung von Nebengebäude, Aussegnungshalle und Grünabfallentsorgung im Zuge der Neugestaltung des Kirchenumfelds veranschlagt.

Der **Schuldenstand** vermindert sich bis zum Jahr 2020 durch die jährlichen Darlehenstilgungen in der Höhe von € 86.000 für den Umbau der Landesmusikschule und für den Ankauf des Feuerwehrgebäudes auf rund 900.000 Euro.

Nachdem die Einnahmen aus dem laufenden Betrieb (Miete, Betriebs- und Heizkosten) die jährlichen Abschreibungsbeträge nicht abdecken können, werden die **Rücklagen** im Jahr 2018 erschöpft sein. Somit sind für den Haushaltsausgleich wieder Transferzahlungen von der Stadtgemeinde erforderlich.

**Für Interessierte besteht die Möglichkeit, den gesamten Haushaltsvoranschlag einzusehen; Stadtamt Altheim, Finanzabteilung, Zimmer 6.**

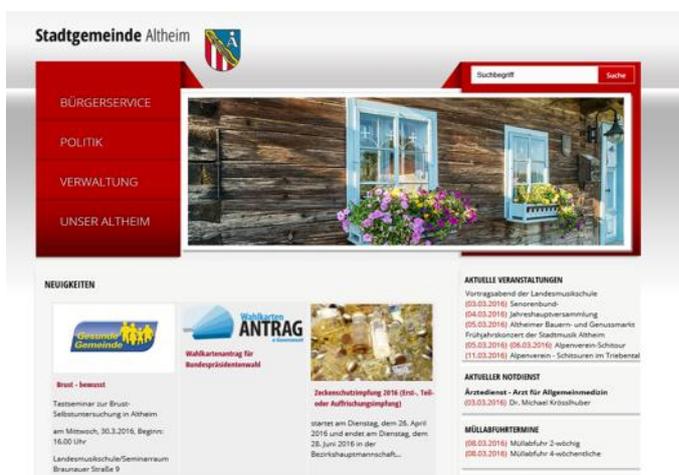
Oder unter: <http://www.altheim.ooe.gv.at/POLITIK/GR-Sitzungsprotokolle>  
(GR-Protokoll vom 10.12.2015)

## Homepage-News

Unsere Homepage hat ein neues Gesicht. In Zusammenarbeit mit der Fa. Ris/Gemdat OÖ. und Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde Altheim wurde in den letzten Monaten die Homepage neu gestaltet.

Wir freuen uns, Ihnen die neue Homepage in einem modernen Layout präsentieren zu können und hoffen, Sie positiv zu überraschen.

[www.altheim.ooe.gv.at](http://www.altheim.ooe.gv.at)



Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Schwarz Helmut, der uns die ansprechenden Fotos im Banner zur Verfügung gestellt hat.

### **Newsletter**

Registrieren Sie sich auf unserer Homepage für unseren Newsletter: So sind sie immer informiert über

- aktuelle Veranstaltungen
- Neuigkeiten aus dem Amt
- Termine (Abfuhrtermine Mülltonne, Altpapier-tonne, Bioabfall)

Besonders der Newsletter für Termine wird gern genutzt – Sie erhalten am Sonntag eine Email, und sie erfahren aktuell, ob Ihr Müllabfuhrintervall am kommenden Dienstag an der Reihe ist.

Also nicht mehr zögern:

Anmelden unter: [www.altheim.ooe.gv.at](http://www.altheim.ooe.gv.at)

### **QR-Code**

Unsere Kontaktadressen im Bereich Politik und Verwaltung wurden alle mit einem QR-Code ausgestattet. Einfach scannen und Kontakt direkt im persönlichen mobilen Endgerät unter Kontakte abspeichern.

## Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim – 2. Quartal 2016

Fr	01.04.2016	Di	03.05.2016	Fr	03.06.2016	Fr	01.07.2016
Di	05.04.2016	Fr	20.05.2016	Di	07.06.2016	Di	05.07.2016
Fr	15.04.2016	Di	24.05.2016	Fr	17.06.2016		
Di	19.04.2016			Di	21.06.2016	Freitags	10:00 – 12:00 h
Fr	29.04.2016					Dienstags	16:30 – 17:30 h

**Mag. Elmar Obermayr – Obermarkt 15, 5270 Mauerkirchen** Tel. 07724/2268 [office@notar-obermayr.at](mailto:office@notar-obermayr.at)

## Fahrtkostenzuschuss für Studenten

Die Stadtgemeinde Altheim bietet ab dem Herbstsemester 2015 einen Fahrtkostenzuschuss für Studenten an. Studierende aller Bildungsinstitutionen, welche als Zugangsberechtigung mindestens eine Reife- oder Studienberechtigungsprüfung verlangen und mit einer Diplomprüfung enden, erhalten pro Semester eine finanzielle Unterstützung von 75,00 Euro, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Altheim haben. Ein formloses Ansuchen mit Vorlage der Inskriptionsbestätigung bzw. Anmeldebestätigung ist jeweils vorzulegen.



## Personaländerungen

### Wir begrüßen unsere neue Kollegin und unseren neuen Kollegen!

Ab 1.3.2016 ist **Frau Andrea Sporrer** als Reinigungskraft in der Rudolf-Wimmer-Halle tätig.

Frau Sporrer war schon jahrelang als Aushilfskraft sehr zufriedenstellend für uns tätig.



Ebenfalls ab 1.3.2016 ist **Herr Manuel Schöberl** als Bademeister im Schwimmbad Altheim tätig.

Herr Schöberl hat den Lehrberuf „Elektrotechniker“ mit Auszeichnung abgeschlossen. Bis Dezember 2015 leistete er beim Roten Kreuz Altheim Zivildienst.



**Wir freuen uns, Frau Sporrer und Herrn Schöberl als neue Mitarbeiter/in begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Arbeitsbereich.**

### Alles Gute für unsere „jungen Pensionisten“

Am 1.3.2016 ist **Herr Helmut Schwarz**, allen Schülerinnen und Schülern bekannt als „Herr Schulwart“, in Pension gegangen. Seine fachliche, kompetente, akribische Arbeitsweise war stets Garant für den hervorragenden Zustand der Rudolf-Wimmer-Halle und aller Schulgebäude.

Ebenfalls seit 1.3.2016 ist unser Badewart, Herr **Johann Pappernigg**, in Pension. Durch seine freundliche, zuvorkommende Art und auch durch seine fachliche Kompetenz hat er jahrelang einen großen Beitrag geleistet, um unseren Badegästen angenehme, erholsame Stunden in unserem Schwimmbad zu beschern.



**Wir wünschen beiden Kollegen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude im Ruhestand.**

## Aushilfskräfte gesucht

Die Stadtgemeinde Altheim sucht für Reinigungsdienste in den Altheimer Schulen Aushilfskräfte für mehrmalige gelegentliche Reinigungsarbeiten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadtamt Altheim.

## Trinkwasseruntersuchungen

Der Trinkwasserlaborbus des Landes Oberösterreich wird im Mai wieder in Altheim im Einsatz sein. Es werden chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt. Ein Wassermeister des Amtes der o.ö. Landesregierung wird die Probe entnehmen und zusätzlich Ihre Wasserversorgungsanlage begutachten.

Für diese Aktion sind noch 3 Restplätze für Probenahmen frei.

Anmeldungen werden im Stadtamt von Herrn Riedlmair (Tel. Nr. 42255-73) entgegengenommen.

Vom genauen Untersuchungstermin werden Sie dann rechtzeitig verständigt.

Die Kosten werden ca. 60,00 Euro betragen.



## Zeckenschutzimpfung 2016 (Erst-, Teil- oder Auffrischungsimpfung)

Von 26. April 2016 bis einschließlich 28. Juni 2016 in der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Erdgeschoss, Zimmer 10, jeweils

**DIENSTAG 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Der Impfausweis ist mitzubringen!**

Kosten der Impfung:

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20  
(ab dem dritten unversorgten Kind – zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden – ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen)

Für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr € 15,00

Für Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr und Erwachsene € 18,10

Die Kosten werden bei der Impfung eingehoben.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.



## Wahlkarten für die Bundespräsidentenwahlen jetzt online mit Handy-Signatur oder Bürgerkarte (z.B. e-card) beantragen

Die Stadtgemeinde Altheim bietet Ihnen zur Beantragung der Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahlen einen besonders bequemen Service an.

Ab sofort ist die Beantragung einer Wahlkarte online mit „**Handy-Signatur**“ auf Ihrem Mobiltelefon oder Ihrer e-Card mit Bürgerkartenfunktion möglich. Ihre Wahlkarte wird Ihnen dann als **Standardpostsendung direkt in Ihren Briefkasten** zugestellt. Bei Antragstellung ohne elektronische Signatur erhalten Sie hingegen ein Einschreiben. Dieses müssen Sie gegebenenfalls erst noch am Postamt abholen.

**Ersparen Sie sich mühsame Weg- und Wartezeiten** und nutzen Sie die Antragstellung mit Ihrer Handy-Signatur oder aktivierten e-card! Außerdem helfen Sie der Gemeinde damit Portokosten zu sparen!

**Falls Sie noch keine Handy-Signatur oder E-Card mit Bürgerkartenfunktion besitzen:**

Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur oder e-Card mit Bürgerkartenfunktion in wenigen Minuten gleich selbst (Infos zu den [Aktivierungsmöglichkeiten](#)) oder nutzen Sie dazu eine der zahlreichen [Registrierungsstellen](#) in Ihrer Nähe!

Nähere Informationen dazu, was die Handy-Signatur bzw. die e-Card mit Bürgerkartenfunktion sonst noch alles kann, zur **kostenlosen** Registrierung sowie zu weiteren Nutzungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.handy-signatur.at/](http://www.handy-signatur.at/) bzw. [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at).

# Am 1. Mai ist es wieder soweit – die BADESAISON 2016 kann beginnen!

Unser beliebtes Altheimer Schwimmbad ist jährlich eines der ersten geöffneten Bäder des Bezirkes.

Bei sehr angenehmen Wassertemperaturen von 26 bis 28 Grad macht das Schwimmen bei jeder Witterung Spaß!

Die Stadtgemeinde Altheim wünscht einen schönen Sommer mit vielen Badetagen und lädt alle Badegäste wieder ein, vergnügliche Badestunden im Altheimer Schwimmbad zu erleben!

## Lange Badetage bis 21:00 Uhr:

jeden Mittwoch im Juli und August  
Voraussetzung ist Badewetter

Bademeister: Gerhard Erlinger und  
Manuel Schöberl

im Buffet: Franz Daxberger  
an der Kasse: Manuela Mitterbauer

## Schwimmen ist gut für die Gesundheit



Schwimmen ist weltweit ein sehr verbreiteter und beliebter Sport. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass Schwimmen eine ideale Kombination aus Ausdauer, Muskelaufbau und Fettverbrennung darstellt. Schwimmen macht Spaß, hebt die Laune und formt ganz nebenbei auch den Körper. ([www.gesundheit.de](http://www.gesundheit.de))



## Eintrittspreise 2016



<b>Einzeleintritt</b>	€	3,30
<b>Einzeleintritt Ermäßigt</b>	€	1,80
<b>Jugendtarif</b> 	€	2,40
<b>Kurzbaden ab 16:00 Uhr</b>	€	2,00

### Familientageskarte: (nur mit der OÖ. Familienkarte erhältlich!)

 2 Erwachsene mit 1 Kind	€	7,20
 2 Erwachsene mit 2 und mehreren Kindern	€	8,60
 1 Erwachsener mit 1 Kind	€	4,50
 1 Erwachsener mit 2 und mehreren Kindern	€	6,00

**10er-Block normal:** € 30,00

**10er-Block ermäßigt:** € 16,00

### Saisonkarten:

Normal	€	102,00
Ermäßigt	€	53,00
Familien	€	130,00

(nur mit der OÖ. Familienkarte erhältlich!)



### Gästekarte s'Innviertel:

Besucher mit der Gästekarte s'Innviertel haben freien Eintritt.

### Leihgebühren:

Kabinenschlüssel / Tag	Tarif: € 1,20	Kaution: € 7,00
Kabinenschlüssel / Saison	Tarif: € 20,00	Kaution: € 7,00
Liegestühle / Tag	Tarif: € 2,70	Kaution: € 2,00
Sonnenschirme / Tag	Tarif: € 2,70	Kaution: € 2,00



**Am 1. Mai 2016 – findet ab 14:00 Uhr in der Rennbahn Altheim das große traditionelle **TRABRENNEN** statt.**

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr) E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

---

Seit Kurzem bietet das Geschäft **HANDYSTORE Altheim** in Altheim, Stadtplatz 24, einen **Paketservice** in Kooperation mit **GLS Austria** an.

Es besteht dort die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs, aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden.



---

**Der Tennisclub Altheim bietet auch heuer wieder Trainerstunden für Kinder und Erwachsene an – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.**

Für Kinder sind während der ganzen Saison und speziell zu Saison- und Ferienbeginn wieder Anfängerkurse geplant.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei: Franz Perberschlager Tel: 07723/44696 (abends)

# "HÄND" - Hausärztlicher Notdienst ab 1. April 2016

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Altheim, Mühlheim am Inn, Weng im Innkreis, Mining und St. Veit im Innkreis !**

Der Ärztemangel insbesondere im ländlichen Bereich ist inzwischen allgemein bekannt. Ab 01.04.2016 wird daher die ärztliche Versorgung im gesamten Land Oberösterreich, somit auch im Bezirk Braunau umstrukturiert. Es ließ sich nach langen Vorbereitungen mit HÄND (HausÄrztlicher NotDienst ) eine verlässliche medizinische Versorgung von **akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen** für 24 h/Tag an 365 Tagen im Jahr verwirklichen! Wir Hausärzte, Wahl- und Spitalsärzte und das Rote Kreuz arbeiten zusammen.

**Wählen Sie bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen den Notruf 141.**

**Wählen Sie bei akuten, lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen den Notruf 144.**

das Notarzt Einsatz Fahrzeug (NEF) ist unverändert einsatzbereit.

## **Das müssen Sie wissen, wenn Sie medizinische Hilfe benötigen:**

1. Ihr Hausarzt (oder seine Vertreter - z.B. bei Urlaub oder ordinationsfreiem Tag/Vormittag) ist für Sie zu den Ordinationszeiten in gewohnter Weise erreichbar und Ihr erster Ansprechpartner bei gesundheitlichen Fragen und Problemen.

**Benötigen Sie am Tag von 7 bis 19 Uhr außerhalb dieser Zeiten ärztliche Hilfe, dann rufen Sie bitte**

**141.**

**Altheimer Regelung bei dringenden medizinischen Problemen außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes an Werktagen:**

Montag bis Donnerstag sind von 7 bis 19 Uhr, wie bisher, die Ärzte des Sprengels Altheim für Sie bereit. Beachten Sie die Ordinationszeiten (Information siehe Tabelle), und wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den ordnierenden Arzt im Sprengel Altheim. Wenn gerade keine Ordination geöffnet hat rufen Sie für medizinische Hilfe den **Notruf**

**141.**

An den Freitagen, so diese Werktage sind, werden von 14 - 19 Uhr die Bereitschaftssprengel Altheim und Maria Schmolln zusammengelegt. Rufen Sie für medizinische Hilfe den **Notruf**

**141.**

Es soll Ihnen nicht vorenthalten werden, dass wir Praktischen Ärzte diese Bereitschaft aus Verantwortung für Ihre Gesundheit unentgeltlich leisten.

2. **In der Nacht, an den Wochenenden und Feiertagen rufen Sie bitte den Notruf**

**141.**

Die medizinische Versorgung während diesen Zeiten übernimmt HÄND an zwei Stützpunkten im Bezirk : **Braunau** und **Mattighofen**.

**So bekommen Sie ärztliche Hilfe bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen:**

- Sie rufen den **Notruf 141.**
- Es meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes.
- Sie teilen ihm Ihr medizinisches Problem mit und geben Ihre persönlichen Daten bekannt. **Legen Sie nicht einfach auf!**
- Beantworten Sie die Fragen der bestens ausgebildeten Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Diese begleiten Sie in Ihrer medizinischen Akutsituation und leiten Ihr Anliegen an den entsprechenden HÄND weiter.
- Die HÄND-Ärztin oder der HÄND-Arzt wird Sie anrufen, sich ein Bild über Ihr medizinisches Problem machen. Hören Sie der Ärztin/dem Arzt zu, beantworten Sie ihre/seine Fragen, **legen Sie nicht einfach auf!** Nur so kann sie/er Sie beraten und wird, nach Einschätzung der Dringlichkeit, bei Ihnen eine Visite machen.
- An Wochenenden und Feiertagen kann es auch sein, dass Sie die Mitarbeiter des Roten Kreuzes über die nächstgelegene offene Ordination informieren. Drei Ordinationen im Bezirk Braunau haben von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig dorthin zu gehen, außerhalb dieser Ordinationszeiten gibt es keine Ordinationsbereitschaft. Versuchen Sie nicht, die Ordination oder den



## **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen 80jährigen (und darüber)**

### **im April**

Back Hermann, Muckenau 15  
Kammerer Hermine, Reiterstraße 7/1  
Gerlitz Hildegard, Stadtplatz 19  
Endl Alois, Fliederweg 3  
Hager Auguste, Bahnhofstraße 3  
Schrammel Theresia, Rosenweg 19  
Puttinger Frieda, Wolfegg 7

Schnöztlinger Rosa, Badstraße 47  
Mitter Marianne, Am Anger 1  
Ullmann Anton, Hütterweg 8  
Bernreiter Rudolf, Reiterstraße 17  
Kammerer Alois, Reiterstraße 7  
Priewasser Franziska, Mauernberg 11  
Hofer Aloisia, Rosenweg 19



### **im Mai**

Putscher Johann, Waghamer Straße 4  
Hintermaier Johanna, Badstraße 19  
Neuländtner Josef, Rosenweg 19  
Lederhilger Maria, Hadersdorferweg 3

Hasibeder Maria, Billingerstraße 5  
Ringl Thersia, Meindlgasse 9  
Mayer Marianne, Schatzdorferstraße 9  
Seidl Maria, Seibersdorferstraße 19

### **im Juni**

Berger Frieda, Rosenweg 19  
Füreder Esther, Rosenweg 19  
Spreitzer Franziska, Stelzhamerstraße 19  
Klika Alfred, Hütterweg 5  
Hatheier Alois, Danglfing 5  
Wittmann Hubert, Ach-Siedlung 79

Pointinger Marianne, Lüfteneck 9  
Reich Johann, Waghamer Straße 52  
Gerner Aloisia, Rosenweg 19  
Leibetseder Johann, Schulgasse 18  
Sperl Johann, Waghams 23

### **zur abgelegten Prüfung:**

**Herr Haslberger Markus**, Müllerweg 3, hat die Meisterprüfung für Werkzeug- und Metallmaschinenbau mit Auszeichnung bestanden.

**Herzlichen Dank an den Dilettanten-Theaterverein Altheim** für die Spende von 400,00 Euro an das Rote Kreuz - Ortsstelle Altheim!

---

Der Bürgermeister gratulierte unserer Mesnerin der Pfarre Altheim zu ihrem 90. Geburtstag. Seit über 60 Jahren betreut **Frau Gertrude Mayrhofer** die Pfarrkirche St. Laurentz und versieht ihre Dienste trotz ihres hohen Alters immer noch liebevoll und gewissenhaft.



## **NEU auf [www.altheim-erleben.at](http://www.altheim-erleben.at)**

Job-, Lehre-, Ferialjob- und Immobilienangebote von den Stadtmarketing Mitgliedsbetrieben!

## **Aus Rücksicht auf die Nachbarn – Bitte Lärmschutzverordnung beachten**

Zur Abwehr von das örtlichen Gemeinschaftsleben ungebührlicher Weise störenden Lärm ist

- von Montag bis Freitag von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr
- an Samstagen bis 07.00 Uhr und ab 18.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen zur Gänze



### **die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:**

- a) Garten- und sonstige Arbeitsgeräte mit Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren, wie Rasenmäher, Heckenscheren, Sägen, Schlagbohrmaschinen etc. sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden.
- b) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher und sonstige Tonwiedergabegeräte im Freien oder in nicht geschlossenen Räumen, wenn eine Störung anderer Personen eintreten kann.
- c) Mit Verbrennungsmotoren betriebene Modellflugkörper (soweit nicht ohnehin eine Bewilligung nach § 129 Abs. 1 Luftfahrtgesetz, BGBl. 253/1975 idF BGBl. I 898/1993, erforderlich ist), Modellboote und sonstige Modellfahrzeuge, soweit sie tatsächlich Lärm verursachen.

**Diese Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion und gelten innerhalb des Ortsgebietes von Altheim und Am Gießgraben.**

## Entsorgung von Grün- und Strauchschnittabfällen

Anlieferungszeiten bei der Kompostieranlage Zauner, vulgo Barth, in Weidenthal 3:

Di 13.00-18:00 Uhr    Fr 13:00-18:00 Uhr    Sa 09:00-12:00 Uhr

Für Mengen bis zu 3 m<sup>3</sup> Grün- oder Strauchschnitt je Anlieferung werden keine Gebühren vorgeschrieben!



## HERZLICHEN DANK für die Teilnahme an der Landschaftssäuberungsaktion 2016

In der Stadtgemeinde Altheim wurde im Zeitraum 11. März 2016 bis 26. März 2016 wieder eine Landschaftssäuberungsaktion durchgeführt.

Die Stadtgemeinde Altheim bedankt sich recht herzlich bei nachstehenden Altheimer Vereinen und Organisationen, welche sich zur Teilnahme bereit erklärt haben und damit einen wertvollen Beitrag zur Sauberhaltung unserer Umwelt leisteten:

SK Altheim, Plattenwerferclub, Imker, Alpenverein, Eisstockschiützenverein, Humanistische Organisation von Bosnien, Zeugen Jehovas, Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrjugend, Feitclub Stern, Firmlinge, Pensionistenverband, Seniorenbund, ÖVP, FPÖ und SPÖ.

## ALTPAPIERTONNE – ENTLERUNGSTERMINE 2016

Donnerstag	31.03.2016
Mittwoch	11.05.2016
Mittwoch	22.06.2016
Mittwoch	03.08.2016
Mittwoch	14.09.2016
Donnerstag	27.10.2016
Mittwoch	07.12.2016
Mittwoch	18.01.2017

### WICHTIG!

Tonne am Straßenrand positionieren

Tonne am Vortag des Abholtages bereitstellen  
(die Entleerungstour beginnt bereits um 05:00 Uhr)

**Gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein.** (3-Achsen-LKW, befestigte Wendemöglichkeit)

## „ABFALL OÖ“ – die APP mit dem „Abfall-Rundum-Service“

**KOSTENLOS** für Ihr SMARTPHONE! Abhol-Erinnerungsfunktion, ASZ-Sammelstellen-Finder,...

Die neue APP der OÖ Umweltprofis liefert alle Informationen zum Thema Abfall die Sie benötigen - regional angepasst auf jeden einzelnen Haushalt in den OÖ Bezirken!

### Phänomenal funktional!

- **Abhol-Terminservice**  
Abholtermine, Erinnerungsfunktion
- **ASZ-Sammelstellen-Finder**  
Sammelstellen im Bezirk, Öffnungszeiten, Navigations-Funktion
- **TrennABc**  
Suchfunktion nach bestimmten Abfallarten – wie/wo wird dieser Abfall richtig entsorgt?



**KOSTENLOS** in Ihrem App-Store (für Android und iOS)!

## Altstoffsammelzentrum Altheim

### Aktuelle Öffnungszeiten:

MO:	08.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
FR:	08.00-18.00 Uhr
SA:	08.30-12.00 Uhr

Für Firmen und öffentliche Einrichtungen ist zusätzlich jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.



## Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... - der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenützungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: [www.klobal.at](http://www.klobal.at)



### Es gefällt uns nicht.....

wenn privater Hausmüll in öffentlichen Papierkörben entsorgt wird!



Im Jänner 2016 – Papierkörbe in der Schulgasse

Leider muss vom Bauhofpersonal immer wieder festgestellt werden, dass Privatpersonen ihren Hausmüll in den öffentlich aufgestellten Papierkörben entsorgen. **Hausmüllentsorgung bitte ausschließlich in der eigenen Mülltonne!**



### Es gefällt uns.....

wenn von den HundebesitzerInnen, die vom Stadtamt aufgestellten und betreuten Hundekotbeutel-Spender verwendet werden!



Neu – am Dr.-Weinlechner-Platz



Neu – bei der Zufahrt zum Rathaus-Parkplatz



Am Stadtplatz

Ein weiterer Hundekotbeutel-Spender steht vor der Tierklinik Hebenstreit, Badstraße 3, zur Verfügung.

Diese beiden Spender werden schon seit Jahren von der Familie Hebenstreit betreut. Vielen Dank!

## FERIENKINDERGARTEN 2016

Auch heuer wird es wieder einen Ferienkindergarten geben. Zum Ferienkindergarten 2016 (voraussichtlich 25. Juli bis 26. August) können die Kinder mittels Anmeldeformular, welches zu gegebener Zeit in den Kindergärten Altheims aufliegt, angemeldet werden.



## FERIENPROGRAMM 2016

Am 11. Juli 2016 ist Ferienbeginn. Damit in den Ferien keine Längeweile aufkommt, wird die Stadtgemeinde Alheim auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit den Alheimer Vereinen und Institutionen, ein cooles Ferienprogramm für die Alheimer Schulkinder gestalten. Wir bitten dazu wieder alle Alheimer Vereine und Institutionen, einen Programmpunkt des Ferienprogramms 2016 zu gestalten. Jeder Verein, jede Institution hat so auch die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Nachwuchssorgen entgegenzuwirken. Für die teilnehmenden Vereine gibt es eine finanzielle Unterstützung.



**Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für die Kinder und Jugendlichen!**

Infos/Anmeldungen: Stadtamt Alheim, Zi. 15, Lobe E. ☎ 42255-82 oder [elisabeth.lobe@alheim.ooe.gv.at](mailto:elisabeth.lobe@alheim.ooe.gv.at).

## Ferial- und Nebenjobbörse 2016



Das JugendService des Landes OÖ organisiert wieder die größte Ferial- und Neben- Jobbörse für Jugendliche in ganz OÖ. Derzeit beteiligen sich bereits mehr als 250 Firmen und Organisationen mit rund 1700 Jobangeboten.



Das Stellenangebot ist über die Homepage [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at) zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über die Regional-Points für alle OÖ-Bezirke persönlich und telefonisch abgefragt werden. Ab sofort sind aktuelle Ferialjobs und Ferialpraktika für den kommenden Sommer zu finden! Laufend kommen neue dazu, am besten regelmäßig reinklicken und gleich bewerben.

## Girls' Day in Oberösterreich



Der Girls' Day, ein internationaler Aktionstag, findet heuer am **28. April 2016** statt. Schülerinnen verbringen diesen Tag in einem handwerklichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Betrieb. Dabei können sie ihre Fähigkeiten erforschen, Berufe kennen lernen und wichtige Kontakte knüpfen. Betriebe, die sich für eine Teilnahme am Girls' Day interessieren, können sich direkt im Projektbüro melden oder auf der Girls' Day Homepage [www.girlsday-ooe.at](http://www.girlsday-ooe.at) informieren und anmelden.



## Standort für Jugendzentrum gesucht!

Die Stadtgemeinde Alheim ist aktuell auf der Suche nach einem geeigneten Standort für ein Jugendzentrum in Alheim. Wenn Sie eine freie Immobilie haben bzw. von einer wissen, melden Sie sich bitte im Stadtamt unter +43 7723 422 55 oder [office@alheim.ooe.gv.at](mailto:office@alheim.ooe.gv.at).



Folgende Kriterien sollte die Liegenschaft erfüllen:

- ca. 100 bis 200 m<sup>2</sup>
- möglichst zentral gelegen
- freie Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung
- Sanitäreinrichtungen



# Freiwillige Feuerwehr der Stadt Altheim

**Liebe Altheimerinnen!  
Liebe Altheimer!**

Wie Sie der Presse und unserer Homepage bereits entnehmen konnten, durfte die FF-Altheim zu Beginn des neuen Jahres ein Kleinlöschfahrzeug Logistik (KLF-L) in Dienst stellen. Da solche Fahrzeuge nicht von der Stange gekauft werden können, hängen unzählige Stunden der Planung und Vorbereitung an diesem Projekt. Ich möchte mich beim sechsköpfigen Beschaffungsteam der FF-Altheim, für die freiwillig geopfert Freizeit und die eingebrachten Ideen, bedanken. Auch der Stadtgemeinde gilt unser Dank, für die finanzielle Unterstützung.



Für das neue Fahrzeug mussten zusätzliche Geräte angeschafft und Geräteträger konstruiert werden. Dazu möchte ich die Firmen Neumüller Rolltore, Faschang Metallbau und AMAG Ranshofen dankend erwähnen. Ohne die geleisteten Geld- und Materialspenden wäre die Ausrüstung nicht das, was sie heute ist. Ein aufrichtiger Dank gebührt auch der Fa. PNS-Data, welche den alten Server der FF-Altheim kostenlos ersetzt hat.



Wir durften uns nicht nur über neue Gerätschaften, sondern auch über Jahrzehnte gelebte Kameradschaft und Dienst an der Gemeinschaft freuen. Im Rahmen der 137.

Vollversammlung verlieh unser Bürgermeister LAbg. Franz Weinberger zwei Kameraden die OÖ Feuerwehr Dienstmedaille. Ehren-Oberbrandinspektor Johann Hager erhielt sie für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr. Oberbrandmeister Franz Huber kann bereits auf 50 Jahre in der FF Altheim zurückblicken. Dank und Anerkennung auch im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Altheim!

Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit! Darum freut es mich umso mehr, dass ich Ende Februar Anja Gadringer zu ihrem 16. Geburtstag gratulieren und sie somit von der Jugendfeuerwehr in den Aktivdienst überstellen durfte.

Derzeit sind wir stolz auf eine Jugendgruppe, aus 5 Mädels und 13 Buben, im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Unsere Jugendgruppe, unter der Leitung von Michael Pöttinger und seinen beiden Helfern Petra Mühringer und Georg Dobler, übt jeden Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr. Es würde uns freuen, wenn wir noch weitere Jugendliche in unseren Reihen begrüßen dürften. Alle Kinder die Interesse haben, sind herzlich eingeladen sich ein paar Übungen anzusehen und sich vielleicht unserer Jugendgruppe kostenlos anzuschließen.

**Mit kameradschaftlichem Gruß  
Markus MÜHRINGER, HBI**

 HBI



## Meldung eines Brauchtumsfeuers

Damit es zu keiner Fehlalarmierung der Feuerwehr kommt und der Veranstalter für die Kosten aufkommen muss, wird darauf hingewiesen, dass Brauchtumsfeuer spätestens zwei Werktage vor dessen Beginn bei der Gemeinde (Herrn Riedlmair, Tel.Nr. 42255-73) zu melden sind.

Der Veranstalter ist dafür verantwortlich und hat dafür zu sorgen, dass

- geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers wirksam verhindert wird,
- geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereit gehalten werden,
- bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird,
- geeignete Maßnahmen getroffen werden, durch die eine unzumutbare Belästigung oder Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung, wirksam verhindert wird,
- das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird. Bevor die verantwortliche Person die Stelle verlässt, an der das Brauchtumsfeuer abgebrannt wird oder wurde, ist dieses entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

---

## Einladung zum WANDER- und RADFEST in WENG/1. Samstag 23. April und Sonntag, 24. April 2016

Start und Ziel ist das Gasthaus Lengauer

Samstag Start von 12.00h bis 15.00h, Sonntag von 7.00h bis 11.30h

Für die Besucher stehen vier Strecken zur Auswahl: eine Wander- u. Walkingstrecke mit 11 und 18 km, eine Radstrecke mit 28 km entlang des Achtales. Die Wanderungen bzw. Radfahrstrecke führen großteils über Altheimer Gemeindegebiet vorbei auch am größten Taschenfeitl in Stern.

Es gibt auch zwei Labestellen im Gemeindegebiet von Altheim und zwar eine in Diepolding auf dem Anwesen Schlüsselbauer Alois u. Gerlinde und eines bei der Fa. Pic-Stein, Josef Faschang, Pirath 3, wo die Besucher bestens bewirtet werden.



---

## Pflanzenmarkt in Altheim

Von knackigen Gurken bis saftigen Paradeisern, von süßem Zuckermais bis g'schmackigen Zucchini, von milden Paprika bis feurigen Chili - beim 10. Jubiläums Pflanzenmarkt des Tauschkreises Altheim ist für alle Gartler wieder was dabei.

Bestens Bewährtes, aber auch Neuheiten und Raritäten aus biologischem Anbau, Gemüse-, Blumen- und Zimmerpflanzen sowie Gewürze in reichlicher Auswahl lassen auch heuer wieder die Herzen der Gartenfreaks höher schlagen. Unsere Anbieterinnen beraten Dich natürlich gerne und stehen Dir mit ihren Tipps und Tricks zur Seite, denn wir möchten, dass Deine Pflanzen genauso prächtig weiterwachsen und Dir viel Freude und Genuss bereiten.

Ergänzt wir unser Angebot an attraktiven Sorten mit Dekorativem für Haus und Garten sowie Köstlichkeiten für den Gaumen. Nach dem spannenden und interessanten Rundgang inmitten von tausenden Pflanzen ist ein Austausch über die erworbenen Schätze genau das Richtige – Kaffee und Kuchen, Erfrischungen und kleine Imbisse laden zum Verweilen und Fachsimpeln mit anderen Gartenfreunden ein.

Der Reinerlös wird, wie im Vorjahr, für Frauen mit Kindern im Bezirk gespendet, die sich vorübergehend in schwierigen Lebenssituationen befinden und eine Übergangswohnung brauchen.

Wann: **Samstag, 7 Mai 2016, 09:00-14:00 Uhr**

Wo: **Rudolf-Wimmer-Halle (Sporthalle), Altheim**



**Ob Du eine Plantage oder einen Balkon Dein Eigen nennst, bei uns findest Du das perfekte Pflanzlerl für Deine köstliche Ernte!**

# kunst- und kulturveranstaltungen

**Vernissage zur Ausstellung von Bildern aus der Werkstatt der Lebenshilfe Braunau - Freitag, 1. April 2016 – 19:02 Uhr**

## Musik von Ensembles und Solisten der LMS Altheim

Bilder aus der Werkstatt der Lebenshilfe Braunau werden vom 1. April bis zum Schulschluss in der Landesmusikschule Altheim ausgestellt. 14 Kunstwerke werden die kleinen und großen Musici der LMS musikalisch vorstellen.



**Einladung zur Lesung „Worüber wir nicht geredet haben“ 15. April 2016 – 19:30 Uhr – Landesmusikschule Altheim**



### Persönliche Familiengeschichten und Zeitgeschichte

Das Buch leistet einen wichtigen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung und bietet erschütternde Einblicke in die Rechtspraxis der NS-Justiz.

Die Arisierung von Eigentum war im Deutschen Reich ab 1933 ein zentraler Bestandteil der Entrechtung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. Im Mittelpunkt dieses Buches stehen das arisierte Haus des Widerstandskämpfers Ludwig Beer sowie die beiden Familien – die Besitzerfamilie Beer und die Pächterfamilie – mit ihren jeweiligen Geschichten.

Mehr Informationen und Rezensionen unter <http://klaus.pumberger.org>



**Autor: Klaus Pumberger**, Dr. phil., geboren 1961 in Braunau am Inn, aufgewachsen in Altheim, Studium der Politikwissenschaften und Geschichte an den Universitäten Salzburg, Innsbruck und Warschau, Senior Human Resources Consultant in einem Wiener Industrieunternehmen, ehrenamtlicher Leiter der europäischen "Akademie an der Grenze" und Mitglied des Vorstandes der "Kreisau-Initiative" in Berlin.



**Hannes Benedetto Pircher** -1971 in Meran geboren. Lebt und arbeitet als Grabredner, Sprecher, Schauspieler und Autor in Wien. Schauspielstudium in Innsbruck und St. Petersburg (Juri M. Krasovskij). Studium der Philosophie in Bologna und München. Studium der Theologie in Salzburg und Innsbruck. Von 1994 bis 2001 Mitglied des Jesuitenordens. Als Schauspieler spielte Pircher u. a. am Tiroler Landestheater und an der Wiener Volksoper.

### Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Altheim

Eintritt: 7,- Euro inkl. Getränke und Häppchen

**Benefizkonzert -Donnerstag, 19. Mai 2016 – 19:02 Uhr - Landesmusikschule**

Benefizkonzert für die Lebenshilfe Braunau  
Musik von Ensembles und Solisten der LMS Altheim. Sämtliche Spenden erhält die Lebenshilfe Braunau!



**Einladung zum Maifest am 26. Mai 2016 - Heerfahrt 24 - ab 11:00 Uhr**

Einladung zum Maifest mit Maibaumkraxeln, Musik, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen im ehemaligen ÖGJ-Heim Garten – Heerfahrt 24 – ab 11:00 Uhr  
Veranstalter: SPÖ Altheim



**„Kuchl-Kirtag“ am 05. Juni 2016 ab 09:00 Uhr im Pfarrheim Altheim**

Am 5. Juni 2016 können beim „Kuchl-Kirtag“ im Pfarrheim wieder heimische Schmankerl und Köstlichkeiten der Altheimer Bäuerinnen gustiert werden.



**Frühschoppen mit Lesung – Wolfgang Glechner am 3. Juli 2016 Gasthaus Wurmhöringer – Innenhof – ab 09:00 Uhr**

Lesung zum 100. Geburtstag von Gottfried Glechner mit Frühschoppen ab 09:00 Uhr - Lesung ab 10:00 Uhr  
VA: Stadtmarketing



## Gesunder Kindergarten Altheim

### Was macht einen Gesunden Kindergarten aus:

- ☺ Die „Gesunde Jause“ ist Standard in allen Einrichtungen.
- ☺ Die Mittagsmahlzeiten werden aus einem zertifizierten „Gesunde Küche“-Betrieb serviert
- ☺ Den Kindern stehen tägliche Bewegungszeiten zur Verfügung
- ☺ Gesundheit wird vom Kindergartenteam vorgelebt
- ☺ Bildungsangebote werden mit dem Thema Gesundheit verknüpft.



*Die Kinder im Kindergarten Bettmesserstraße kochen regelmäßig gemeinsam ihr gesundes Essen und verraten uns auch ihre Lieblingsrezepte*

### Wiener Krautfleckerln

1 Krautkopf, 2 Zwiebeln  
Öl, 1 Prise Zucker  
2 Msp. Kümmel, Salz, Pfeffer  
400g Teigfleckerl

#### Zubereitung:

Vom Kraut die äußeren Blätter entfernen, halbieren und den Strunk herausschneiden. Das Kraut fein schneiden oder mit der Brotmaschine hobeln. Nicht zu wenig Fett in einer großen Pfanne erhitzen und darin die Zwiebeln schön hellbraun unter Rühren rösten. Zucker dazugeben und kurz durchrösten.

Nun das Kraut begeben und unter ständigem Rühren eine schöne braune Farbe nehmen lassen. Dabei zudecken, dass es im eigenen Saft schmoren kann. Nur bei Bedarf ganz wenig Wasser aufgießen.

In der Zwischenzeit die Teigfleckerl in kochendem Salzwasser bissfest garen. Abgießen und unter das Kraut mischen, nochmals kurz durchrösten und abschmecken.

### Kartoffelkuchen süß und saftig

400g Kartoffeln (gekochte vom Vortag)  
100g Butter, 250g Zucker  
5 Eier, 1 kl. Flasche Aroma (Bittermandel)  
100g Mandeln (gemahlene)  
100g Haselnüsse (gemahlene)  
25g Grieß, 1 Backpulver

#### Zubereitung:

Fett, für die Form, Paniermehl, zum Ausstreuen

Kartoffeln leicht zerdrücken, alle Zutaten dazugeben, mit dem Mixer verfeinern. Unbedingt ein ganzes Fläschchen Bittermandel-Aroma verwenden. Eine Springform fetten und mit Paniermehl ausstreuen. Die Masse hineingeben. Im vorgeheizten Rohr ohne Umluft bei 180 Grad ca. 40min backen. Weitere 10min im ausgeschalteten Ofen lassen. Mit einem Holzstäbchen überprüfen, ob kein Teig mehr daran hängen bleibt. Dieser Kuchen ist keineswegs trocken, sondern schön saftig und schmeckt richtig lecker.

***Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!***

## Stammtisch für Pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit Anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige Altheim findet meist jeden zweiten Donnerstag eines Monats von 19:30 – 21:30 h im Gasthaus Zillner's Einkehr statt. Die Stammtischleiterin gibt pflegerische Tipps, lädt Fachleute zu spezifischen Themen oder Fragen ein, die sich aus dem Gespräch mit den Stammtischteilnehmern ergeben. Genaue Informationen sind über Stadtgemeinde (Gesunde Gemeinde) zu erhalten.

Stammtisch-Leiterin:

DGKS Barbara Hemetsberger

**Wann und wo der nächste Stammtisch im April stattfindet erfahren Sie bei der Stammtischleiterin oder im Stadtamt Altheim – Gesunde Gemeinde.**

Am 16.März 2016 veranstaltete die Gesunde Gemeinde den Vortrag  
**„Frau und Krebs - Vorsorge kann Leben retten“**  
mit Frau Dr. Tina Angleitner.

Danke für das zahlreiche Interesse und Ihren Besuch.

Wer mehr Informationen zur **Brust-Selbstuntersuchung** erhalten will, ist herzlich eingeladen, beim **Brust-Tastseminar zur Brust-Selbstuntersuchung** mitzumachen.

Die Brust-Selbstuntersuchung hat besondere Bedeutung in der Brustkrebs - Vorsorge, da diese ohne Aufwand von den Frauen monatlich selbst vorgenommen werden kann. Der ideale Zeitpunkt ist knapp nach Ende der Monatsblutung. Trotzdem bleiben oft Fragen offen – ist das ein Knoten oder eine ungefährliche Verdichtung? Die Österreichische Krebshilfe OÖ bietet zum Erlernen der Brust-Selbstuntersuchung Einschulungskurse an. Die Teilnehmerinnen können unter fachlicher Anleitung an einem Brustmodell lernen, welche Punkte besonders beim Abtasten beachtet werden müssen, und wie sich Knoten anfühlen.



**Brust-Tastseminar zur Brust-Selbstuntersuchung:**  
**Mittwoch 30.03.2016 – 16 Uhr – Landesmusikschule Altheim – Seminarraum**

Anmeldungen dazu bitte bei Elisabeth Lobe 07723 42255-82 oder bei Annika Mayr-Staufer 07723-42255-75.

## Regionale Lebensmittel - Direktvermarktung

Der Lebensmittelmarkt ist durch Konzentration und Tendenzen zur Globalisierung gekennzeichnet.

Im Gegensatz zu diesem Trend steht die **Nachfrage nach „Regionalen Lebensmitteln“**. Sie steht für eine hohe Nachvollziehbarkeit und eröffnet Verbrauchern die Möglichkeit, Landwirte und Verarbeiter vor Ort in den Blick zu nehmen – das schafft Vertrauen.



In Hofläden, auf Wochenmärkten, in Bauernläden oder mit einer Abo-Gemüse-Kiste kann man Lebensmittel direkt vom Erzeuger kaufen. Viele Produkte stammen in der Saison direkt vom Hof. Bauern oder Händler können Auskunft geben, wie die Produkte angebaut werden. Verbraucher sollten nachfragen, woher die Lebensmittel stammen.

Wer Produkte direkt beim Erzeuger kauft, hat die Möglichkeit, auch „anders“ geformte Produkte zu bekommen – z.B. besonders kleine Kartoffeln oder Birnen mit dickerer Haut. Solche nicht makellosen Produkte werden vom Lebensmitteleinzelhandel abgelehnt, da sie nicht den Richtlinien entsprechen. Dabei schmecken sie genauso gut, sind nicht teurer und der Landwirt muss sie nicht vernichten.

Regionale Produkte sind authentisch, weil sie – wie etwa bei Obst und Gemüse – in der Saison reif geerntet werden, **kurze Transportwege** zum Handel und damit zu den Verbrauchern benötigen und somit eine Möglichkeit darstellen, **klimaschonend einzukaufen**.



Wir haben uns bemüht, auf den nächsten Seiten die Direktvermarkter bzw. die Möglichkeit zum Ab-Hof-Verkauf in Altheim & Umgebung zusammenzustellen und wir freuen uns, wenn die Liste erweitert wird!

Meldungen erbeten an: Stadtamt Altheim -  
Lobe Elisabeth/Mayr-Staufer Annika  
42255/82 42255/75

# Direktvermarkter/Ab-Hof-Verkauf

## Altheim & Umgebung



### Johann und Ernestine Buchner

#### „Eder“

4950 Altheim, Gallenberg 4  
07723/42476



Zufahrt über Altheim – Richtung Obernberg  
Entfernung vom Ort 3 km

#### Auf telefonische Anfrage:

Most (gemischtes Obst), Schnäpse und Ansatz-  
schnäpse (Liköre)

Eier von freilaufenden Hühnern

Kartoffel – Äpfel und Birnen – Honig



### Georg und Maria Seidl

#### „Obermair“

4950 Altheim, Seibersdorferstr. 19  
07723/44534 oder 0664 73829175



#### Auf telefonische Anfrage

Erdäpfel – Frühkartoffel

Einlagerungskartoffel

Eier aus Freilandhaltung



### Elisabeth Schreckensberger

#### „Jodklinger“

4950 Altheim, Kling 1  
07723/43043



Montag-Freitag 08.00-17.00 Uhr

Kürbiskernöl, Verschiedene

Kürbiskerne

Käferbohnen

Knoblauchessig,

Knoblauchpesto

### Gerhard Mühlbacher

Jägerschaft Altheim

4950 Altheim, Geinberger Straße 25

0664 9177401

Wildfleisch

frisch von der Strecke

(im Herbst Hasen und Fasane)

auf telefonische Anfrage

Hier gibt's

Wild

aus

der Region

aus der Region

### Günter und Petra Steinhögl

#### „Maxbauer“

Bio-Betrieb, 4950 Altheim, Gaugsham 10  
07723/20891

Di/Do/Fr ab 18 Uhr oder telefonische Anfrage

Bio-Freilandeier, Bio-Frischmilch



### Hofladen Familie JENICHL

#### „Knödlkuchl“

4950 Altheim, Wagharn 1

07723/64023 od. 0676/9056080

geöffnet jeden Freitag 8 – 18 h

jeden Samstag 8 – 12 h



### Markus und Gabriele Huemer

#### „Mühle in Stern“

4950 Altheim, Stern 15

07723/42456

naturbelassene Mehle und

Getreideprodukte aus

heimischer Biolandwirtschaft.

Mehle, Müsli, Dinkelkekse, Backzutaten....

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 -12 u. 14 -17 Uhr

Sa: 8 -12 Uhr



*So frisch wie möglich –  
so wenig verarbeitet wie möglich –  
so wenig verpackt wie möglich –  
sollten unsere Lebensmittel sein!*

## „Fellnerhof“ - Dr. Christine und Norbert Katzlberger-Laimer

4950 Altheim, Gallenberg 3,  
07723/42626

Most, Birnensaft  
Auf telefonische Anfrage:  
Lammfleisch, Lammfleischprodukte



## Mair Daniela & Schneider Hubert

4982 Kirchdorf am Inn Nr. 1  
0650 3600 173

## Forellen, Karpfen & Co

Mo: Ruhetag  
Di-Sa: 09.00-18.00  
So & Feiertage geschlossen

Steckerlfischgastgarten:  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
Mai-Sept 11-17 Uhr



## Ober Wolfgang und Elisabeth „Orglmühle“

4950 Altheim, Oberndorf 14  
07723/42247

Frische Eier  
Gewürze und  
Backzutaten



## Schnallinger Maria „Moritzhuber“

4950 Altheim, Moritzhub 11  
0650/5128484

Auf telefonische Anfrage  
Eier aus Freilandhaltung



## Biohof Frauscher

4942 Gurten, Dorf 8  
07757/6166

Jeden Freitag Hofladen  
09.00-12.00 und 14.00-18.00  
biohof-frauscher.gurten.com



## Bauernladen Familie Gast

4952 Weng, Bergheim 5  
07723/5351



## Genussladen Familie Finsterer

4952 Weng, Elling 9  
07723/5498



Die Vollständigkeit der Liste ist ohne Gewähr!  
Wir bitten um Meldungen.

Jeden ersten Samstag von 07:30 - 11:30 Uhr am Stadtplatz - Alheimer Bauern & Genussmarkt



### Mitter

Alfred Mitter jun.  
4950 Altheim, Schulgasse 12  
07723/42226

### Drogerie

Claudia Möstl  
Stadtplatz 2  
07723/42266

## Borkenkäferbekämpfung

**Borkenkäfer** sind etwa 2 bis 8 mm große Insekten, die sich in die Rinde der Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe zerstört und so der Baum meist innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der "**Buchdrucker**" und der "**Kupferstecher**".

Der 4 - 5 mm große "**Buchdrucker**" schwärmt ab Mitte April bis Ende Mai, sobald die Tagestemperatur etwa 18 bis 20 Grad erreicht. Die Entwicklung vom Ei bis zum fertigen Käfer dauert je nach Witterung sechs bis zehn Wochen. Die Jungkäfer sind bereits nach kurzer Zeit geschlechtsreif, sodass zwei bis drei Generationen pro Jahr möglich sind. Die zweite Schwärmphase liegt im Hochsommer (Juli, August). In Verbindung mit Geschwisterbruten können so **aus einem Altkäferpaar in einem einzigen Jahr bis zu 30.000 Jungkäfer** entstehen.

Der nur 1,6 bis 2,9 mm große "**Kupferstecher**" beginnt in tieferen Lagen meist schon Anfang April zu schwärmen und befällt bevorzugt Stämme geringer Dimension und Äste.

Gelegentlich kommen beide Borkenkäferarten auch gemeinsam vor, wobei der Kupferstecher vorwiegend den Kronen- und der Buchdrucker den Stammbereich befällt.

### Woran ist Borkenkäferbefall zu erkennen?

- Bohrmehlansammlungen auf der Rinde und am Stammfuß
- kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser in der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- abgefallene Rindenteile (bei diesem fortgeschrittenen Befallsbild haben die meisten Jungkäfer den Baum bereits verlassen)



Grüne Nadeln am Boden, Bohrmehl, Einbohrlöcher, Harzfluss sowie das Verlichten der Krone und das Abfallen der Rinde sind Erkennungsmerkmale für Borkenkäferbefall

## Wo sollte besonders genau kontrolliert werden?

- in den Borkenkäferherden des Vorjahres
- an aufgerissenen Bestandesrändern und in stark aufgelichteten Beständen
- in Beständen auf trockenen Böden

## Wie erfolgt die Bekämpfung?

Am wichtigsten ist die rasche und sorgfältige **Aufarbeitung** der befallenen Stämme und die rechtzeitige Holzabfuhr. Falls eine solche nicht möglich ist, muss das Holz bekämpfungstechnisch behandelt werden. Entscheidend ist die **genaue Kontrolle der Randbäume** von Borkenkäfernestern. Oft sind die äußerlich noch vollkommen gesund erscheinenden Stämme bereits schon wieder frisch befallen. Daher besser **einen Baum zu viel als zu wenig umschneiden**.

### **Geeignete Bekämpfungsmaßnahmen sind:**

- der rechtzeitige Abtransport des befallenen Holzes aus dem Wald zu einem Verarbeitungsbetrieb (z.B. Sägewerk) oder zu einem mindestens 500 m vom Wald entfernten Lagerplatz
- das Entrinden der Stämme im Wald
- das allseitige Spritzen der Stämme mit einem zugelassenen chemischen Borkenkäferbekämpfungsmittel
- Hacken des befallenen Holzes

## Was ist bei der Fangbaumvorlage zu beachten?

Bei stärkerem Befall (mehrere Bäume, Käfernester) reichen die angeführten Bekämpfungsmaßnahmen oft nicht mehr aus und ist zusätzlich die Vorlage von Fangbäumen erforderlich. Für den Buchdrucker sind nur frische Stämme mit einem Brusthöhendurchmesser von mindestens 20 cm geeignet. Diese müssen im Frühjahr etwa zwei bis drei Wochen vor Beginn der Schwärmzeit (die in tieferen Lagen Anfang bis Mitte April beginnt) geschlägert werden. Nach Möglichkeit soll zu stehenden Nachbarbäumen ein Mindestabstand von 10 m eingehalten werden. Die Fangbäume werden entastet und in sonnigen Lagen zur Vermeidung einer zu raschen Austrocknung mit Reisig abgedeckt. Die **Fangbaumvorlage** sollte nur **nach Rücksprache mit dem Förster** durchgeführt werden. Die wöchentliche Kontrolle der Fangbäume und die Führung eines Fangbaumprotokolls sind unbedingt notwendig.



## Wie beuge ich einem Borkenkäferbefall vor ?

Nur durch eine saubere Waldbewirtschaftung kann sicher gestellt werden, dass dem Borkenkäfer möglichst wenig Brutmaterial zur Verfügung steht. Kränkelnde und absterbende Bäume sowie Windwurf- und Schneebruchholz müssen daher unverzüglich aufgearbeitet und rasch aus dem Wald entfernt werden. Auch stärkere Ast- und Wipfelstücke sollten nicht im Wald liegen bleiben.

**Für Fragen zur Borkenkäferbekämpfung, Fangbaumvorlage und Wiederaufforstung von Schadflächen stehen die Förster der Bezirkshauptmannschaften und die Forstberater der Bezirksbauernkammern gerne zur Verfügung!**

**Inhaber und Herausgeber:** Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Land- und Forstwirtschaft  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0732 / 7720 – 146 61, Fax: 0732 / 7720 – 211 798

Fotos: Oö. Landesforstdienst

# STADTBIBLIOTHEK ALTHEIM

Stadtplatz 22 ☎ 07723/43076 office@stadtbibliothek-altheim.at

Öffnungszeiten: Mo 16:00 bis 18:00 Uhr  
Mi 10:30 bis 12:30 Uhr  
Do 13:00 bis 17:00 Uhr

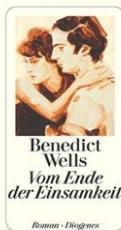


Die Stadtbibliothek ist eine Bildungseinrichtung der Stadtgemeinde Altheim für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Medienangebot umfasst über 8000 Medien - Belletristik, Krimis, Sachbücher, Ratgeber, Zeitschriften, Hörbücher, DVD's und Brettspiele. **Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!**

Der aktuelle Medienbestand, neue Anschaffungen, Verfügbarkeit, etc. können jederzeit abgefragt werden unter [www.biblioweb.at/altheim](http://www.biblioweb.at/altheim) oder [www.stadtbibliothek-altheim.at](http://www.stadtbibliothek-altheim.at)

## Bücher Tipps

### Benedict Wells „Vom Ende der Einsamkeit“



**Klappentext:** Jules und seine Geschwister Marty und Liz sind grundverschieden, doch ein tragisches Ereignis prägt alle drei: Behütet aufgewachsen, haben sie als Kinder ihre Eltern durch einen Unfall verloren. Obwohl sie auf dasselbe Internat kommen, geht jeder seinen eigenen Weg, sie werden sich fremd und verlieren einander aus den Augen. Vor allem der einst so selbstbewusste Jules zieht sich immer mehr in seine Traumwelten zurück. Nur mit der geheimnisvollen Alva schließt er Freundschaft, doch erst Jahre später wird er begreifen, was sie ihm bedeutet – und was sie ihm immer verschwiegen hat. Als Erwachsener begegnet er Alva wieder. Es sieht so aus, als könnten sie die verlorene Zeit zurückgewinnen, doch dann holt sie die Vergangenheit wieder ein.

*Egal wo man eine Rezension zu diesem Buch liest – allen gefällt es. Auch mich hat die Geschichte gefesselt und berührt und wünsche daher diesem Roman viele LeserInnen!* Elisabeth Lobe

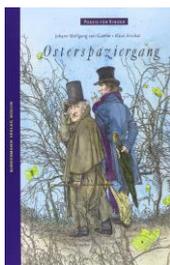
### Richard David Precht – „Erkenne die Welt“



**Klappentext:** Im ersten Teil seiner auf drei Bände angelegten Geschichte der Philosophie beschreibt Richard David Precht die Entwicklung des abendländischen Denkens von der Antike bis zum Mittelalter, verknüpft die Linien der großen Menschheitsfragen und verfolgt die Entfaltung der wichtigsten Ideen - von den Ursprungsgefilten der abendländischen Philosophie an der schönen Küste Kleinasiens bis in die Klöster und Studierstuben, die Kirchen und Machtzentren des Spätmittelalters. Dabei bettet er die Philosophie in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen der jeweiligen Zeit ein und macht sie auf diese Weise auch für eine größere Leserschaft lebendig.

*Das Buch liest sich spannend wie ein Krimi. Der Philosoph Richard David Precht schreibt leicht lesbar und verständlich. Er bereitet ein eher trockenes Sachgebiet interessant auf. Ich habe bereits andere Bücher von ihm gelesen, alle waren lesenswert! Ich freue mich schon auf Band 2.* Gabi Back

### Poesie für Kinder: „Osterspaziergang“ von Johann Wolfgang von Goethe mit Bildern von Klaus Ensikat



**Verlagstext:** Die berühmten Verse zum alljährlichen Naturwunder des wiederkehrenden Frühlings werden hier eindrücklich eingefangen und so wird Goethes Osterspaziergang für Kinder erlebbar. Wohl am meisten zitiert – die letzte Strophe des Gedichtes Osterspaziergang (aus Faust1)

**"Ich höre schon des Dorfs Getümmel,  
hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
zufrieden jauchzet groß und klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich`s sein!"**

### „Worüber wir nicht geredet haben“ von Dr. Klaus Pumberger



Die Arisierung von Eigentum war im Deutschen Reich ab 1933 ein zentraler Bestandteil der Entrechtung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. Im Mittelpunkt dieses Buches stehen das arisierte Haus des Widerstandskämpfers Ludwig Beer sowie die beiden Familien – die Besitzerfamilie Beer und die Pächterfamilie – mit ihren jeweiligen Geschichten.

Das Buch leistet einen wichtigen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung und bietet erschütternde Einblicke in die Rechtspraxis der NS-Justiz.

**Mediales Echo zum Buch:** *„Glänzend geschrieben, genau recherchiert. Klaus Pumberger legt in seinem Buch viele Spuren, er war viel unterwegs.“ (Georg Mair in "ff – Wochenmagazin für Südtirol", stellvertretender Chefredakteur, Bozen)*

*„Ein ungewöhnliches Buch. Alles fügt sich zu einer großen österreichischen und europäischen Geschichte. Ganz egal, wie man sich diesem Kompendium nähert, es ist lohnend und Geschichte wird begreifbar. Dies ist mehr als ein Geschichtsbuch, ein Journal, das mehrere Welten erschließt.“ (Robert Streibel, Zeithistoriker, Direktor der Volkshochschule Wien-Hietzing, in der Tageszeitung "Die Presse")*



# Sicher im Internet

## ZIVILSCHUTZ

Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme damit wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

**Wir empfehlen daher folgende 10 Grundregeln bei der Nutzung des Internets zu beachten:**

**1. Computer schützen:** Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC.

**2. Privatsphäre wahren:** Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.

**3. „Gesundes“ Misstrauen:** Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit.

**4. Umsonst gibt es nichts:** Beispiel: In den vergangenen Monaten tauchten mehrmals Angebote auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt wurden.

**5. Keine Vorkasse bei unbekanntem Online-Shops:** Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekanntem Shops nicht mit Vorkasse!

**6. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten:** Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!

**7. Nicht alles glauben:** Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten.

**8. Phishing Mails sofort löschen:** Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler.

**9. Das Internet vergisst nichts:** Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein.

**10. Rasch Hilfe holen**  
Unsicher? Fragen Sie einen Profi!



Rainer Sturm/pixello.de

## UNSER TIPP!

**Fordern Sie die Broschüre „Internetsicherheit“ beim OÖ Zivilschutz an!**

**Gerne organisieren wir auch Vorträge und Workshops in Ihrer Gemeinde.**

**Nähere Informationen gibt es unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)**

**SICHER ist SICHER !**



### Wussten Sie....

... dass rund 6.280 Oberösterreicher im vergangenen Jahr einen Zivilschutz-Vortrag besucht haben?



**OÖ Zivilschutz**

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

# Alzheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter [www.altheim.eu](http://www.altheim.eu)

Dienstag	29.03.2016	<b>Eierpeckolympiade</b> Seniorenbund Altheim	Pfarrheim Altheim 14:00 Uhr
Mittwoch	30.03.2016	<b>„Brust – bewusst“</b> Brusttastseminar zur Brust-Selbstuntersuchung VA: Gesunde Gemeinde – Österr. Krebshilfe OÖ	Landesmusikschule Seminarraum 16:00 Uhr
Donnerstag	31.03.2016	<b>Bezirksfeuerwehr-Kommando Tagung</b>	Rudolf-Wimmer-Halle 17.00 – 23:00 Uhr
Freitag	01.04.2016	<b>Vernissage mit Musik</b> Bilder aus der Werkstatt der Lebenshilfe Braunau	Landesmusikschule 19:02 Uhr
Samstag	02.04.2016	<b>Alzheimer Bauern- und Genussmarkt</b>	Stadtplatz / Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	03.04.2016	<b>Skitour Hochkönig 2941 m, ANSPRUCHSVOLL</b> , über Normalweg; Aufstieg 1550 Hm,	Info: Alpenverein, Johannes Spreitzer 0650/8146576
Sonntag	03.04.2016	<b>Speedy-Kids-Cup, Leichtathletik-Nachwuchswettbewerb - Turnverein Altheim</b>	Rudolf-Wimmer-Halle 08:00 - 16:00 Uhr
Sonntag	03.04.2016	<b>Biblischer Vortrag</b> „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben“ VA: Zeugen Jehovas	Königreichsaaal Roßbacher Straße 29
Freitag	08.04.2016	<b>Musikalischer Vortragsabend</b> <b>Schüler der Landesmusikschule</b>	Landesmusikschule Kultursaal 17:30 Uhr
Samstag	09.04.2016	<b>Wanderung rund um den Fuschlsee LEICHT-MITTEL</b> , ca.12 km, Gehzeit ca. 3½h	Info: Alpenverein Gertraud Ranftl 0660/2566101
Freitag	15.04.2016	<b>Lesung aus dem Buch von Dr. Klaus Pumberger „Worüber wir nicht geredet haben“</b> ; es liest Hannes Benedetto Pircher (Schauspieler, Autor, Wien) Moderation: Dr. Klaus Pumberger; VA: Stadtbibliothek Altheim	Landesmusikschule Kultursaal 19:30 Uhr
Samstag	16.04.2016	<b>Schitour Scheiblingstein 2197 m ANSPRUCHSVOLL</b> ; Aufstieg 1600 Hm, ca. 5 ½ Std.	Info: Alpenverein Fischer Andi 0676/5664338
Montag	18.04.2016	<b>Tauschkreis-Treffen</b>	GH Englwirt 19:00 Uhr
Sonntag	24.04.2016	<b>Bundespräsidentenwahl</b>	Verschiedene Wahllokale
Freitag	29.04.2016	<b>Alpenverein Stammtisch</b>	GH Napoleon - 20:00 Uhr
Sonntag	01.05.2016	<b>Großes Trabrennen</b>	Rennbahn Altheim Ab 14:00 Uhr
Sonntag	01.05.2015	<b>Radtour ca. 45 km, gemütliche Einkehrtour</b> Info: Alpenverein Hermann Angelberger 0660/5491906	Abfahrt 08:00 Uhr Rathaus Altheim
Donnerstag	05.05.2016	<b>Feuerwehr-Florianimesse</b>	
Freitag	06.05.2016	Seniorenbund Altheim <b>Muttertags/Vatertags-Feier</b>	Pfarrheim Altheim 14:00 Uhr
Freitag	06.05.2016	<b>Muttertagsfeier</b> des Pensionistenverbandes Altheim	GH Wurmhöringer Stadtplatz 14:00 Uhr
Samstag	07.05.2016	<b>Alzheimer Bauern- und Genussmarkt</b>	Stadtplatz / Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Freitag	06.05.2016	<b>Zeltfest – SK Altheim</b>	Ach-Stadion
Samstag	07.05.2016	Freitag: DJ Reini & Lucky	
Sonntag	08.05.2015	Samstag: Die G“Gschamigen Sonntag: Frühschoppen mit 6er Musi	
Samstag	07.05.2016	<b>Pflanzenmarkt</b> Talente-Tauschkreis	Rudolf-Wimmer-Halle Foyer 09:00 – 14:00 h

# Altheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter [www.altheim.eu](http://www.altheim.eu)

Sonntag	14.05.2016	<b>Gemütliche MTB-Tour</b> in Neukirchen am Walde MITTEL, ca. 45 km und 900 Hm, Info: Alpenverein Hebertshuber Josef 07758/2951	Abfahrt 08:00 Uhr Rathaus Altheim
Montag	16.05.2016	<b>Tauschkreis-Treffen</b>	GH Englwirt - 19:00 Uhr
Donnerstag	19.05.2016	<b>Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe Braunau</b>	Landesmusikschule 19:02 Uhr
Sonntag	22.05.2016	<b>Ev. Stichwahl Bundespräsidentenwahl</b>	Verschiedene Wahllokale
Sonntag	22.05.2016	<b>Almerlebnis im Hintergebirge</b> ; in Molln zum Jagahäusl und Schaumbergalm auf dem Trämpl 1424 m und Alpstein 1443 m und zur Ebenforstalm über den Bodinggraben zum Parkplatz Scheiblingau, Gehzeit 5-6 Std.	Abfahrt: 06:00 Uhr Rathaus Altheim, Info: Alpenverein, Johann Brawisch, 0676/5519965
Donnerstag	26.05.2016	<b>Maifest SPÖ Altheim mit Maibaumkraxeln, Musik, Mittagstisch, Cafe/Kuchen</b> (Ersatztermin bei Schlechtwetter 29.05.2016)	Heerfahrt 24 Ab 11:00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	26.05.2016 29.05.2016	<b>Sportklettern im Ötztal</b> ; Übernachtung in Ötz; Anmeldung/Info: Alpenverein, Spreitzer Michael 0676/9635872	Abfahrt 07:00 Uhr Treffpunkt nach Absprache
Freitag	27.05.2016	<b>Alpenverein Stammtisch</b>	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	04.06.2016	<b>Wanderung zur Ostpreußenhütte</b> ; LEICHT, Aufstieg ca. 650 Hm, Gehzeit ca. 4,5 Std, Anm./Info Alpenverein, Ulli Katzlberger 0650/5562702	Abfahrt 07:00 Uhr Rathaus Altheim
Samstag	04.06.2016	<b>Altheimer Bauern- und Genussmarkt</b>	Stadtplatz / Kirchengasse 07:30 – 11:30 Uhr
Sonntag	05.06.2016	<b>„Kuchlkirtag“ - Schmankerl und Spezialitäten der Altheimer Bäuerinnen</b> Mittagstisch, Kaffee und köstliche Mehlspeisen, Schmalzgebackenes	Pfarrheim Altheim ab 09:00 Uhr
Sonntag	05.06.2016	<b>Jubiläumsbergmesse</b> mit Dechant Burgstaller und Jagdhornbläsern Kobernauserwald, Schlagerwirt/Lohnsburg 40 min. Wanderung zur Stallmannkapelle in Jagleck	Abfahrt 08:30 Uhr Rathaus Altheim Info: Alpenverein, Herbert Ranftl Tel. 0664 5313187
Sonntag	12.06.2016	<b>Gemütliche Wanderung am Bibelweg in Friedburg</b> LEICHT, anschließend nach Lengau ab ca. 14 Uhr ins Museum zum Riesen; Info: Alpenverein, Angelberger Hermann 0660/5491906	Abfahrt: 09:30 Uhr Rathaus Altheim,
Samstag	18.06.2016	<b>Die italienische Nacht beim Englwirt</b> VA: Ducati-Club und Englwirt	Gasthaus und Gastgarten Englwirt - 18:00 Uhr
Sonntag	19.06.2016	<b>Biketour zwischen Attersee und Traunsee</b> LEICHT-MITTEL, ca. 27 km, ca. 750 Hm und ca. 3 h Anm./Info: Alpenverein, Herbert Ranftl 0664/5313187	Abfahrt: 08:00 Uhr Rathaus Altheim,
Montag	20.06.2016	<b>Tauschkreis-Treffen</b>	GH Englwirt - 19:00 Uhr
Freitag	24.06.2016	<b>Alpenverein Stammtisch</b>	GH Napoleon - 20:00 Uhr
Samstag bis Sonntag	25.06.2016 26.06.2016	<b>Über die Kalmberge zur Goiserer Hütte</b> MITTEL-ANSPRUCHSVOLL, Hochkalmberg 1827 m, Gehzeit gesamt ca. 8 Std, im Aufstieg 1400 Hm,	Info: Alpenverein, Herbert Ranftl 0664/5313187 Abfahrt wird vereinbart